

## Auswahlbibliographie "Retrospektive Tendenzen" im WWW

Klaus Graf

### Auswahlbibliographie "Retrospektive Tendenzen"

Nicht zuletzt durch die Monographie Michael Schmidts "Reverentia und Magnificentia" von 1999 ist die kunsthistorische Forschung in den letzten Jahren fuer die Formen des Rueckbezugs auf aeltere Kunst in Mittelalter und frueher Neuzeit sensibilisiert worden, die man im 19. Jahrhundert "Historismus" nennen wuerde. Wenn man den Historismus-Begriff nicht uebernehmen will (dies ist aber der Fall zuletzt in einer beachtenswerten Wiener Diplomarbeit von Christine Popp 2001) spricht man von historisierenden Phaenomenen, retrospektiven Tendenzen usw.

Seit 1998 ist die Auswahlbibliographie "Retrospektive Tendenzen in der bildenden Kunst (vornehmlich 14.-16. Jh.)" online, die anstrebt, die einschlaegige (kunst-)historische Literatur zu diesem Fragenkomplex aktuell zu versammeln:

<http://www.uni-koblenz.de/~graf/retro.htm>

Die aus der meinem Beitrag in der Festgabe fuer Klaus Schreiner 1996 hervorgegangene und nach Sachgruppen erschlossene Literaturliste wird ergaenzt durch gelegentliche Links und zwei Volltexte eigener Arbeiten zu retrospektiven Tendenzen, die diese aus der Sicht des Historikers zu beleuchten und im Rahmen eines Konzepts von "Erinnerungskultur" zu situieren suchen.

Daneben soll die Seite in Zukunft verstaerkt Teil eines Netzwerks der an diesem Bereich interessierten Forscherinnen und Forscher sein (Stephan Hoppe, Matthias Mueller, Ute Versteegen u.a.m.).

Ich moechte auf diesem Wege die kunsthistorische Fachoeffentlichkeit bitten, die Bibliographie mit Hinweisen zu unterstuetzen und, wenn besonderes Interesse am Thema besteht, mit mir Kontakt aufzunehmen.

Vielen Dank!

Dr. Klaus Graf  
graf@uni-koblenz.de

Quellennachweis:

ANN: Auswahlbibliographie "Retrospektive Tendenzen" im www. In: ArtHist.net, 02.03.2002. Letzter Zugriff 05.07.2025. <<https://arthist.net/archive/24893>>.